

Mähroboter – gefährlich für Igel!



Bitte nur tagsüber mähen!

Mähroboter sind insekten- feindlich!

Auf einem ständig kurz geschorenen Rasen erreicht keine Pflanze das Stadium der Blüte. Das Gerät häckselt Käfer, Würmer, kleine Schnecken, die in Bodennähe leben.

Sparen Sie deshalb „Blühinseln“ aus (s. rechts), die nur selten gemäht werden, als Refugium und Nahrungsquelle für Insekten.

Mähroboter verletzen oder töten kleine Igel!

Setzen Sie das Gerät nur am Tag ein, wenn das Nachttier Igel z. B. in der Hecke schläft.

Machen Sie den „Apfel-Test“. Legen Sie dazu einen 200-g-Apfel ins Gras und beobachten Sie, ob das Gerät über das Hindernis oder herum fährt.

Stellen Sie dem Igel zuliebe einen Bodenabstand von 4,5 cm oder weniger ein.



www.pro-igel.de

Rasentrimmer und Motorsensen – lebensbedrohlich für Igel!



Bitte Vorsicht bei der Gartenarbeit!

Rasentrimmer und Motorsensen gefährden Igelleben!

Igel halten ihren Tagschlaf in hohem Gras, unter Hecken, Büschen, Bodendeckern oder Laub.

Nähert sich ein „Feind“, flüchten sie nicht, sondern rollen sich ein und bleiben auf der Stelle sitzen. Deshalb können Rasentrimmer und Motorsensen die stacheligen Gartenfreunde sehr schwer verletzen (s. rechts!) oder gar töten.

Denken Sie bei der Gartenarbeit an die Stachelritter!

Bevor Sie also mit der Gerätearbeit beginnen, suchen Sie bitte den Bereich vorsichtig ab, z. B. mit einem Grasrechen.

Immer wieder werden durch Gartengeräte schwerverletzte Igel in Igelstationen und Tierarztpraxen gebracht. Oft kommt jede Hilfe zu spät!

Da Igel selten Schmerzenslaute von sich geben, sterben diejenigen, die sich noch in Deckung schleppen können und daher nicht gefunden werden, meist qualvoll.



www.pro-igel.de